

Ad § 5.11: Perfekte Körper

Prop.: Sei R ein Ring und p eine Primzahl mit $p \cdot 1_R = 0_R$.
Dann ist $\forall r \geq 0$: Frobenius $Frob_p: R \rightarrow R, x \mapsto x^{p^r}$ ein Ringhomom.

Beweis: Wegen $Frob_{p^r} = \underbrace{Frob_p \circ \dots \circ Frob_p}_{r \text{ mal}}$ genügt $r=1$.

U1er: $\forall x, y \in R: (xy)^p = x^p y^p \Rightarrow$ multiplikativ

U2er: $1_R^p = 1_R \Rightarrow$ unitär

Werte set: $\forall x, y \in R: (x+y)^p = \sum_{u=0}^p \binom{p}{u} \cdot x^{p-u} \cdot y^u$.

Aber $\forall 0 < u < p: p \mid \binom{p}{u} = \frac{p!}{u!(p-u)!} \Rightarrow$ diese Terme

verschwinden wegen $p \cdot 1_R = 0_R$. Also ist $(x+y)^p = x^p + y^p$. qed.

Prop.: $p := \text{char}(K) > 0 \Rightarrow K$ perfekt g.d.w. $Frob_p: K \xrightarrow{\sim} K$.

Beweis: " \Rightarrow " Sei K perfekt und sei $a \in K$. Sei $f \in K[X]$ ein normiertes irreduzibles Faktor von $X^p - a$. Sei $b \in \bar{K}$ eine Nullstelle von f . Dann ist $(X-b)^p$

Beweis: " \Leftarrow " Sei K perfekt und sei $a \in K$. Sei $b \in \bar{K}$ eine Lösung der Gleichung $b^p = a$. Dann ist $(X-b)^p = X^p - b^p = X^p - a$.

Dieses Polynom hat also nur die eine Nullstelle b in \bar{K} .

Sei $f \in K[X]$ ein normiertes irred. Faktor von $X^p - a \in K[X]$.

Da K perfekt ist, ist f separabel. Damit $f = X - b \Rightarrow b \in K$.

Also folgt $a = Frob_p(b)$, somit ist $Frob_p$ surjektiv \Rightarrow bijektiv.

" \Leftarrow " Sei $Frob_p: K \rightarrow K$ bijektiv. Sei $f \in K[X]$ irred. also nicht separabel. Dann ist $f(X) = g(X^p)$ für ein $g(X) \in K[X]$.

Schreibe $g(X) = \sum_i a_i X^i$. Nach Voraussetzung ist $\forall i$:

$a_i = b_i^p$ für ein $b_i \in K$. Mit $h(X) = \sum_i b_i X^i \in K[X]$ folgt dann

$$h(X)^p = \left(\sum_i b_i X^i \right)^p = \sum_i b_i^p X^{pi} = g(X^p) = f(X)$$

im Widerspruch zur Irreduzibilität von f in $K[X]$. qed.